

Helmut Huchzermeyer war ein deutscher Altphilologe, Musikwissenschaftler und Komponist. Die geistlichen Kompositionen machen etwa ein Drittel seines Gesamtwerkes aus, das über 60 Kompositionen verschiedener Gattungen umfasst. Bei den Orgelwerken lassen sich zwei Zyklen von kleineren Charakterstücken mit eher liturgischer Funktion von zwei Spätwerken abgrenzen, die als Konzertstücke mit freierem harmonischem Denken zu sehen sind. Der Komponist verwendet in seinem geistlichen Werk wiederholt den Choral als musikalisches Material. Im letzten Orgelwerk: Einleitung, Variationen und Fuge über „Lobe den Herren“ von 1969 dient ihm das erste Werk von 1926 „Lob Gottes“ als Ausgangsmaterial, das er bearbeitet und erweitert.

„Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“

Drei Charakterstücke (1926)

- | | |
|------------------------------|----|
| 1. Lob Gottes..... | 3 |
| 2. Weihnachtspastorale | 8 |
| 3. Karfreitagsklage..... | 11 |

Drei Stücke (1945-1947)

- | | |
|---|----|
| 1. Choralvorspiel zu „Macht hoch die Tür“ | 14 |
| 2. Festliches Vorspiel..... | 16 |
| 3. Pastorale | 18 |

Toccata (1965)20

Einleitung, Variationen und Fuge über „Lobe den Herren“ (1969).....31